

CD-Bericht der Sitzung vom 25. September 2024

Anwesend: HARTMANN André, CATAZZO Andy, GONDERINGER Camille, GREIS Ralf, BRESER Pol, MOULIN Philippe, REGENER Gilles, MULLER Charles, BREMER Corinne (zugeschaltet)

Sowie: MASSEN Patrick, NOËL Jean-Marie

- 7.1. Der Bericht der letzten Sitzung vom 04. September 2024 wurde nach einigen Anpassungen angenommen und zur Veröffentlichung freigegeben.
- 7.2. Der Comité Directeur bedankt sich ganz herzlich bei Peter ENGEL und Mirko HABEL, deren Verträge im Sommer 2024 ausgelaufen sind.
Peter ENGEL war von Juli 2020 bis Ende Juli 2024 als beigeordneter Sportdirektor und Nationaltrainer eingestellt und hatte u.a. maßgeblichen Anteil an der Qualifikation von Luka MLADENOVIC zu den Olympischen Spielen in Paris.
Nachdem Mirko HABEL zuvor bereits einige Zeit als Honorartrainer für die FLTT tätig war, übernahm er ab August 2022 den Posten eines hauptamtlichen Verbandstrainers für den Einsatz im Jugendbereich.
- 7.3. Die Mitglieder des Comité Directeur gedenken des Verstorbenen Djuro ZIFKO. Djuro trat 1973 dem Escher Verein La Palette bei, bevor er zum DT Déiferdeng wechselte. Er war in mehreren Vereinen als Spieler und Trainer aktiv, zuletzt beim DT Scheierberg. Zugleich wirkte er als Coach, vor allem beim DT Réimech, dessen Mannschaft er auf höchstem Niveau mit großem Erfolg betreute.
Im Verband war er Mitglied der Commission Sportive von 1975 bis 1977, in der Saison 76/77 als Vertreter der CS für den Jugendbereich in der Commission des Cadres Fédéraux. Von 1977 bis 1984 war er Mitglied der CCF und Honorartrainer im Jugendbereich. Er beteiligte sich in dieser Zeit als Coach der FLTT-Mannschaften an mehreren Europameisterschaften im Jugend- und auch im Erwachsenenbereich.

Djuro ZIFKO verstarb am 1. September nach kurzer Krankheit im Alter von 87 Jahren. Die Mitglieder des Comité Directeur bedanken sich bei Djuro für die im Sinne des Luxemburger Tischtennis geleisteten Dienste und entbieten seiner Familie ihr herzliches Beileid.

- 7.4. Patrick MASSEN berichtet den CD-Mitgliedern über den Austausch mit den Verantwortlichen des INAPS betreffend das Projekt „Klubtalent“. Da dieses Programm sich hauptsächlich an Vereine und nicht an Verbände richtet, werden von Seiten der INAPS auch nur Vereine bei einer Teilnahme finanziell unterstützt, im Gegensatz zu den Verbänden. Der CD entscheidet nicht am „Klubtalent“-Programm teilzunehmen.
- 7.5. Mit Rückblick auf den letzten Reglemente-Kongress in Zéisseng begrüßt der CD das Vertrauen, das die anwesenden Vereine der Commission Technique ausgesprochen haben. Diese wird sich wie versprochen bemühen das Monitoring der PFW-Punkte zu übernehmen und deren Entwicklung überwachen. Alle gestimmten Entscheidungen wurden im BIO 35-24 (2024-09-27) veröffentlicht.
- 7.6. Der CD nimmt Kenntnis von Aussagen auf sozialen Medien betreffend eine Entscheidung der CT sowie deren Bestätigung durch den CD. Aus diesem Grund hat der CD das Verbandsgericht mit der Prüfung des Falles befasst.
- 7.7. Am 17.09.2024 fand in den Räumlichkeiten der FLTT ein Treffen zwischen Sarah DE NUTTE und Vertretern des Comité Directeurs statt das zum Ziel hatte, bestehende Unstimmigkeiten aufzuarbeiten und einen Weg zu finden, wie man in Zukunft gemeinsam positiv zusammenarbeiten kann. Sarah DE NUTTE wurde vom Sekretär des DT Diddeleng Luc KOEHLER begleitet, wobei André HARTMANN, Heinz THEWS, Pol BRESER und Charles MULLER die FLTT vertraten. Letzt genannter erstattete dem CD-Bericht über den Verlauf des Gesprächs und führte auch einige mögliche Lösungsansätze auf.
- 7.8. Nachdem mittlerweile auch die letzten, noch ausstehenden finanziellen Unterstützungen seitens verschiedener Ministerien für den WTT Luxembourg Youth Contender 2024 eingegangen sind, kann die FLTT nun den definitiven finanziellen Abschluss vorbereiten. Für die nächste Ausgabe, die vom 10. - 13. September 2025 stattfindet, hat die FLTT schon mit den Vorbereitungen begonnen.
- 7.9. André HARTMANN erteilt dem Vizepräsident Charles MULLER den Auftrag einen "Groupe de réflexion" für eine sogenannte "réforme gouvernance" zusammenzustellen.
- 7.10. Patrick MASSEN berichtet über das Erasmus+-Programm, welches auch im Sportbereich finanzielle Unterstützung anbietet. Trainer, administratives Personal sowie freiwillige Helfer (mit regelmässigem Einsatz wie z.B. Mitglieder des Vorstands) könnten bei einer fachspezifischen Weiterbildung im Ausland (EU sowie ein paar Drittstaaten) die Teilnahmekosten (zum Teil) im Rahmen des Erasmus+-

Programmes rückerstattet bekommen. Die nächste Einschreibemöglichkeit wäre für Februar 2025, wobei der Austausch dann nach dem 31. Mai 2025 stattfinden würde.

- 7.11. Nach einigen Anpassungen wird der IR-15, IR-18, IR-19 und der IR-22 vom Comité Directeur verabschiedet und zur Veröffentlichung auf der FLTT-Webseite freigegeben.
- 7.12. Die Anfrage des DT Diddeleng betreffend die Doppelspielberechtigung von Capucine MAGNIEN für die Teilnahme an Jugend-Meisterschaftsspielen sowie an Jugend-Pokalspielen wurde stattgegeben. Es wird allerdings explizit darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht zur Teilnahme an Meisterschafts- oder Pokalspielen der Senioren berechtigt.
- 7.13. Philippe MOULIN berichtet über den Stand der aktuellen LUXQF3-Ausbildung, welche noch in diesem Jahr erfreulicherweise abgeschlossen werden kann. Für das Jahr 2025 wurde mit der INAPS diesbezüglich eine neue Konvention abgeschlossen. So werden in dieser Saison 3 Kids-Coach Trainerausbildungen (LUXQF1) stattfinden. Die erste Ausbildung wird hierbei bereits am 30. und 31. Oktober in Redingen stattfinden, während die anderen beiden im Januar 2025 in Lenningen und der Coque organisiert werden. Im Anschluss an diese Kids Coach Ausbildungen wird die nächste LUXQF3 Trainerausbildung, die sich über das Kalenderjahr 2025 erstreckt, im Februar beginnen.
- 7.14. Außerdem berichtet Philippe MOULIN über die Sommeraktivitäten 2024 des Verbandes. Hierzu wird auch eine Dokumentation im BIO veröffentlicht.
- 7.15. Auf Anfrage von Jean-Marie NOËL erteilt der CD der CdA sein prinzipielles Einverständnis, um bei Bedarf ausländische Schiedsrichter zu rekrutieren. Diese würden dann zu gleichen Bezügen entlohnt werden wie luxemburgische Schiedsrichter, die an der Grenze wohnen.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 16. Oktober 2024 um 18h00 in der Maison des Sports in Strassen.